

Lunch-Talk mit Exoplaneten

Die Exoplaneten-Forschung gehört zu den spannendsten Gebiete der Astronomie. Seit der Entdeckung des ersten Exoplaneten im Jahr 1995 sind inzwischen über 5.000 von ihnen bekannt und erhalten regelmäßig hohe mediale Aufmerksamkeit, vor allem dann, wenn sie ähnliche Lebensbedingungen wie auf unserer Erde besitzen könnten.

Bei der Erforschung von Exoplaneten nimmt Deutschland eine internationale Spitzenstellung ein. Vom 13. bis 17. März treffen sich führende Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen zum jährlichen Austausch der dieses Jahr zum ersten Mal in München stattfindet. Sie bilden das deutschlandweite Netzwerk „Exploring the Diversity of Extrasolar Planets“, in dem 96 Forschende aus 17 Instituten aktiv sind.

Pressegespräch Exoplaneten: Aber wo steht die Forschung heute?

Wir laden Sie am Mittwoch, 15. März von 12.00 bis 13.30 Uhr zum Pressegespräch „Exoplaneten“ nach München ein. Informieren Sie sich aus erster Hand über den Stand der Forschung zu extrasolaren Planeten, lernen sie das Forschungsnetzwerk kennen und knüpfen Sie Kontakte zu namhaften Forschenden in Ihrem lokalen Umfeld.

Ihre Gesprächspartnerinnen: - Prof. Dr. Heike Rauer, TU Berlin, FU Berlin, DLR
Koordinatorin des SPP-1992

- Prof. Dr. Barbara Ercolano, LMU, Universitätssternwarte
- Prof. Dr. Lena Noack, FU Berlin

Termin: Mi, 15. März 2023, 12:00-13:30 Uhr (für Verpflegung ist gesorgt)

Ort: LMU München, Theresienstraße 39, Raum B047

Über das Netzwerk

Das von der DFG geförderte Schwerpunktprogramm „SPP 1992 Exploring the Diversity of Extrasolar Planets“ verbindet Beobachtungen, Entdeckungen und Charakterisierung von Exoplaneten, mit theoretischen Modellen zur Planetenentstehung und -entwicklung und zum inneren Aufbau und zur Atmosphäre.

Gestartet wurde das SPP-1992 im Februar 2018 und es befindet sich jetzt in der zweiten Förderungsperiode mit 51 Projekten, aus denen bisher 315 Publikationen (Stand Jan 2023) hervorgegangen sind.

Weitere Informationen & Anmeldung: Dr. Ruth Titz-Weider, Tel.: 030-67055185,
spp1992@astro.physik.tu-berlin.de